

ANZEIGER



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden



Jahrgang 28

Donnerstag, den 8. Februar 2018

Nummer 2



Blick in Richtung Bodelwitz

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Dienstgebäude: 07381 Oppurg,
Am Türkenhof 5
Tel.: (03647) 4394-0
Fax: (03647) 4394-94
Internet: www.vg-oppurg.de
E-Mail: info@vg-oppurg.de

Gemeinschaftsvorsitzender:

Herr Bernd Klimesch (03647) 4394-11
0172/2940840
Fax: (03647) 4394-95
E-Mail:
klimesch@vorsitzender.vg-oppurg.de

Allgemeine Verwaltung:

Frau Elke Münchow (03647) 4394-0
und -10
E-Mail:
muenchow@verwaltung.vg-oppurg.de

Ordnungsamt:

Frau Ursula Ludwig (03647) 4394-21
E-Mail:
ludwig@ordnungsamt.vg-oppurg.de
Frau Grit Pfeifer (03647) 4394-20
E-Mail:
pfeifer@ordnungsamt.vg-oppurg.de

Einwohnermeldeamt:

Frau Carmen Röhler (03647) 4394-14
E-Mail:
roehler@meldeamt.vg-oppurg.de

Bauamt:

Herr René Voigt (03647) 4394-27
E-Mail: voigt@bauamt.vg-oppurg.de
Frau Martina Wöller (03647) 4394-28
E-Mail: woeller@bauamt.vg-oppurg.de

Kämmerei:

Frau Elke Kupke (03647) 4394-19
(Leiterin)
E-Mail: kupke@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Sylvia Pohl (03647) 4394-25
E-Mail: pohl@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Bärbel Grashof (03647) 4394-24
E-Mail: grashof@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Simone Thielsch (03647) 4394-26
E-Mail: thielsch@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Annett Thomae (03647) 4394-23
E-Mail: thomae@finanzen.vg-oppurg.de

Schiedsstelle:

Schiedspersonen:
Herr Jürgen Höhn
Frau Kerstin Herrmann
Frau Isabel Leucht

Terminvereinbarungen:
über die Verwaltungsgemeinschaft
Oppurg (03647) 4394-0

Standesamt/Urkundenstelle:

in der Stadtverwaltung Pößneck
(03647) 500310

Sprechzeiten der Ämter:

Einwohnermeldeamt, Kämmerei, Bauwesen, Ordnungswesen

Montag: 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

Zusätzliche Sprechzeit des Einwohnermeldeamtes:

jeden 1. Samstag im Monat
10.00 - 12.00 Uhr

**Nächste
Samstags-Sprechzeiten
im Einwohnermeldeamt:
03.03.2018**

In dringenden Angelegenheiten können
Sie mit dem jeweiligen Mitarbeiter auch
einen Termin außerhalb der Sprechzeit
vereinbaren.

Die genannten E-Mail-Adressen dien-
nen nur für den Empfang einfacher
Mitteilungen ohne Signatur und/oder
Verschlüsselung.

**Nächste Ausgabe
Redaktionsschluss:
Montag, 26.02.2018
Erscheinungstag:
Donnerstag, 08.03.2018**

Titelseite:

Foto: Bernd Klimesch



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungs- gemeinschaft Oppurg

mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Mitgliedsgemeinden Bodelwitz, Döbritz,
Gertewitz, Grobengereuth, Langenorla, Lausnitz,
Nimritz, Oberoppurg, Oppurg, Quaschwitz,
Solkwitz, Weira, Wernburg

Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg.

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG,
In den Folgen 43,
98704 Langewiesen,
info@wittich-langewiesen.de,
www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0,
Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg sowie den amtlichen Teil der Mitgliedsgemeinden:

der Gemeinschaftsvorsitzende,
Herr Bernd Klimesch

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil der Gemeinden:

der jeweilige Bürgermeister der Gemeinde

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

David Galandt –
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der
Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzei-
genmotive dürfen nicht anderweitig verwendet
werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und
Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und
zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt.
gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw.
Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben ge-
mischt. Dabei können Farbabweichungen auftre-
ten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbe-
schaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue
Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns
zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:

In der Regel monatlich, kostenlos an alle Haus-
haltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall
können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 €
(inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellen.

Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Hiermit wird die Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg für das Haushaltsjahr 2018, beschlossen in der öffentlichen Gemeinschaftsversammlung am 23.11.2017 (Beschluss Nr. 2/4/2017), öffentlich bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung der obengenannten Satzung erfolgt nach § 57 (3) in Verbindung mit § 21 (3) Thüringer Kommunalordnung. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 liegt zur Einsichtnahme vom

12.02.2018 - 26.02.2018

zu den Sprechzeiten in der Kämmerei der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg, Am Türkenhof 5, Oppurg aus und wird bis zur Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres und die Entlastung an gleicher Stelle zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Oppurg, den 23.01.2018

Klimesch
Gemeinschaftsvorsitzender

Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg Saale-Orla-Kreis für das Haushaltsjahr 2018

Auf der Grundlage des § 50 Abs. 2 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Verwaltungsgemeinschaft Oppurg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit	712.650 Euro
und im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	8.000 Euro
ab.	

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Umlagebedarf der Verwaltungsgemeinschaft beträgt 476.000,00 Euro. Dafür wird von den Mitgliedsgemeinden eine

Verwaltungsumlage von 85,00 Euro pro Jahr und Einwohner erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 70.000,00 Euro festgesetzt.

§ 6

Deckungsfähigkeit besteht bei den Ausgaben von der Gruppierungsnummer 500 - 718 in allen Gliederungen DR 1. Dies gilt nicht für Verfügungsmittel und vermischte Ausgaben.

Deckungsfähigkeit besteht bei den gesamten Ausgaben des Vermögenshaushaltes DR 2.

Mehreinnahmen im Bereich Einwohnermeldeamt werden eingesetzt für Mehrausgaben Bereich EWO DR 3.

Mehreinnahmen vom Land für Thüringer Erziehungsgeld werden für Mehrausgaben bei der Auszahlung des Thüringer Erziehungsgeldes verwendet. DR 4

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.

Oppurg, den 23.01.2018

Klimesch
Gemeinschaftsvorsitzender

- Siegel -

Nichtamtlicher Teil

Ihre Finanzverwaltung informiert

Sehr geehrte Steuerzahler! Die Grundsteuer für das Jahr 2018 ist in Höhe der in den Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und am 15. November fällig. Diejenigen Steuerzahler, bei denen sich Änderungen ergeben - Hebesatzänderung der Gemeinde oder Änderung des Messbescheides vom Finanzamt - erhalten pro Grundstück einen neuen Steuerbescheid. Ohne Änderungen behalten die Steuerbescheide aus Vorjahren ihre Gültigkeit.

Bitte beachten Sie:

Ein Dauerauftrag, den Sie bei Ihrer Hausbank für die Zahlung eingerichtet haben, sollte geprüft und gegebenenfalls von Ihnen entsprechend geändert werden.

Bei einem erteilten SEPA-Lastschriftmandat = Einzugsermächtigung werden Änderungen durch die Verwaltung berücksichtigt.

im Auftrag
Kupke

Einwohnerstatistik der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Zeitraum: 01.10.2017 - 31.12.2017

Stichtag: 31.12.2017

Einwohner: 5504

Gemeinde	Einwohner	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle	Eheschließungen/ Begründung Lebenspartnerschaft
Bodelwitz	606	3	6	1	0	1
Döbritz	188	3	1	1	0	0
Gertewitz	143	0	0	0	1	0
Grobengereuth	207	4	0	0	0	0
Langenorla	1239	12	17	4	1	1
Lausnitz	321	2	3	0	0	0
Nimritz	325	7	3	0	1	1
Oberoppurg	166	0	0	0	0	0
Oppurg	1168	13	12	1	5	1
Quaschwitz	71	1	1	0	0	0
Solkwitz	66	0	0	0	0	0
Weira	383	4	4	0	1	0
Wernburg	621	6	7	0	0	0
Gesamt	5504	55	54	7	9	4

Dank an Wahlvorstände

Zur Landratswahl am 14. Januar waren in unseren 13 Mitgliedsgemeinden mit 18 Stimmbezirken insgesamt 116 Bürger in den Wahlvorständen im Einsatz, um für einen ordnungsgemäßen Wahlablauf und eine zügige Ergebnisermittlung zu sorgen. Dafür danken wir den ehrenamtlichen Wahlhelfern ganz herzlich.

Bernd Klimesch
Gemeinschaftsvorsitzender

Geburtstagsgratulationen im Monat Februar

Die Gemeinde Bodelwitz gratuliert recht herzlich:

am 3. Feb. Herr Heinz Leder zum 85. Geburtstag
am 25. Feb. Herr Günther Hendel zum 70. Geburtstag

Die Gemeinde Döbritz gratuliert recht herzlich:

am 13. Feb. Frau Regina Rückel zum 70. Geburtstag

Die Gemeinde Langenorla gratuliert recht herzlich:

am 5. Feb. Herr Horst Förster, Kleindembach zum 85. Geburtstag
am 14. Feb. Herr Christian Möller, Langendembach zum 70. Geburtstag
am 26. Feb. Frau Ida Mudrich, Langenorla zum 85. Geburtstag

Die Gemeinde Oberoppurg gratuliert recht herzlich:

am 10. Feb. Herr Joachim Dobermann zum 80. Geburtstag

Die Gemeinde Oppurg gratuliert recht herzlich:

am 5. Feb. Herr Wolfgang Thiele, Rehmen zum 70. Geburtstag
am 7. Feb. Herr Wolfgang Neumann, Oppurg zum 80. Geburtstag
am 13. Feb. Frau Karin Schwenkenbecher, Oppurg zum 75. Geburtstag

Die Gemeinde Quaschwitz gratuliert recht herzlich:

am 20. Feb. Frau Lisbeth Franke zum 80. Geburtstag

Die Gemeinde Solkwitz gratuliert recht herzlich:

am 21. Feb. Frau Ingrid Wölfel zum 80. Geburtstag

Die Gemeinde Weira gratuliert recht herzlich:

am 9. Feb. Herr Wolfgang Schäferlein zum 80. Geburtstag

Die Gemeinde Wernburg gratuliert recht Herzlich:

am 1. Feb. Frau Renate Bank zum 80. Geburtstag



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

14.01.2018 Herr Hans-Joachim Warnken, Langenorla
17.01.2018 Frau Annerose Eisenbeiß, Pöbneck, ehemals Bodelwitz

Das Einverständnis zu den vorstehenden Veröffentlichungen liegt vor.

Gratulation zu Ehejubiläen

Die Gemeinde Langenorla gratuliert

dem Ehepaar
Frau Ursel Frotscher und Herrn Dieter Frotscher

recht herzlich zum Fest der diamantenen Hochzeit und wünscht alles Gute, beste Gesundheit und noch schöne gemeinsame Jahre.

Die Gemeinde Wernburg gratuliert

dem Ehepaar
Frau Helga Zeh und Herrn Roland Zeh

recht herzlich zum Fest der diamantenen Hochzeit und wünscht alles Gute, beste Gesundheit und noch schöne gemeinsame Jahre.

Informationen von Behörden

Thüringer Forstamt Neustadt

Sturm „Frederike“ fällt über 20.000 Bäume im Forstamtsbereich Neustadt



Die erste Bilanz fällt erleichternd aus: Frederike hat nicht so viel Schaden angerichtet wie vor genau 11 Jahren Kyrill. Trotzdem ist das Schadausmaß wieder erheblich, weil überall im Wald verstreut die geworfenen und gebrochenen Fichten, Kiefern und Lärchen liegen.

Der überwiegende Teil sind Fichten, die aufgrund der Nässe in den Böden nur noch wenig Halt gefunden haben. In nur geringem Umfang haben die Förster Wurfnester gefunden, zumeist sind es Streulagen. Das bereitet die größten Sorgen, denn die Aufarbeitung der Einzelwürfe hat oberste Priorität, um der drohenden Borkenkäfergefahr auf ganzer Fläche entgegenzuwirken.

Die Revierleiter haben sich in den vergangenen Tagen einen Überblick über die Situation verschafft. Sie werden versuchen die Waldbesitzer bei der Aufarbeitung zu unterstützen. Es ist aber absehbar, dass die Aufarbeitung längere Zeit in Anspruch nehmen wird, zumal viele Waldwege und Rückegassen aufgrund der Nässe nicht befahrbar sind. Auch ist die Kapazität an Fachkräften ein beschränkender Faktor, so dass bestimmte Reihenfolgen beachtet werden sollten.

Oberste Priorität hat vorerst das Freischneiden der Wege, um die Waldgebiete wieder zugänglich zu machen. Dann sollten wie schon angemerkt die überall verstreut liegenden Einzelwürfe aufgearbeitet werden. Wurfnester, in denen die Bäume noch am Wurzelteller hängen, können zum Schluss aufgearbeitet werden. Das heißt auch, die Bäume so lang als möglich am Wurzelteller zu belassen, damit sie sich noch mit Wasser versorgen können und nicht für den Borkenkäfer attraktiv werden.

Aufgrund der besonderen Gefahrensituation bei Wurfwald hat der Arbeitsschutz oberste Priorität. Nester sollten mit Hilfe von Maschinen entzerrt und aufgearbeitet werden. Beim Trennen vom Wurzelteller, dem Abstocken, sind insbesondere die Spannungsverhältnisse im Stamm zu beachten. Hier besteht das höchste Gefahrenpotential. Arbeiten unter hängenden Bäumen und hinter ungesicherten Wurzeltellern sollten absolut nicht ausgeführt werden.

Das sollten auch Waldbesucher unbedingt beachten, d.h. Absperrungen von Waldwegen sind zwingend zu beachten und einzuhalten, da Gefahr für Leib und Leben besteht.

Allgemeine Informationen

Aufruf zur Antragstellung 2018 der Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis



Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis

Durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und das Thüringer Landesprogramm „Denk Bunt“ wird der Saale-Orla-Kreis beim Aufbau eines regionalen Bündnisses gegen Rechtsextremismus, Gewalt und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit unterstützt.

In dieser „Partnerschaft für Demokratie“ kommen die Verantwortlichen aus der kommunalen Politik und Verwaltung sowie Aktive aus Vereinen und Verbänden zusammen.

Es werden Projekte gefördert, die zum Mitgestalten, Mitdenken, Mitpacken und Hinschauen anregen. Dabei steht, unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft, vor allem die Teilhabe an der Gestaltung der demokratischen Gesellschaft im Mittelpunkt. Eine Übersicht über Projekte der letzten Jahre findet man auf der Homepage unter www.vielfalt-im-sok.de.

Vorrangige Handlungsgrundlage ist die Leitlinie „Bundesweite Förderung lokaler „Partnerschaften für Demokratie“, die ebenfalls auf der Homepage abgerufen werden kann.

Dort steht auch das Antragsformular der Projektförderung zur Verfügung, welches zur Antragstellung zwingend erforderlich ist. Der Antrag wird an die Koordinierungs- und Fachstelle gerichtet, welche die Antragsteller bei der Antragstellung berät und bei der Entwicklung von Projekten unterstützt.

Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie im SOK

David Theobald
Breite Straße 20
07381 Pöbneck
03647 5049706
info@vielfalt-im-sok.de

Information des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla

hier: Information über die Trinkwassergüte der Gemeinden Bodelwitz, Döbritz, Gertewitz, Grobengereuth mit OT Daumitsch, Langenorla mit OT Kleindembach und OT Langendembach, Lausnitz/N., Nimritz, Oppurg mit OT Kolba und OT Rehmen, Oberoppurg, Quaschwitz, Solkwitz, Weira mit OT Krobitz und Wernburg

Entsprechend den Festlegungen der gültigen Trinkwasserverordnung ist der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla verpflichtet, die Güteparameter des anstehenden Trinkwassers zu veröffentlichen.

Die Trinkwasserbereitstellung wird über die Thüringer Fernwasserversorgung/Wasserwerk Zeigerheim gesichert. Die Güteparameter entsprechen der gültigen Trinkwasserverordnung. Zum vorsorglichen Gesundheitsschutz und zur Sicherung der mikrobiologischen Güteparameter wird dem Trinkwasser Natriumhypochloritlösung zugesetzt.

In Auswertung der DIN 50930 - „Korrosion metallischer Werkstoffe im Inneren von Rohrleitungen, Behältern und Apparaten bei Korrosionsbelastung durch Wässer“, hier insbesondere Teil 6: Beeinflussung der Trinkwasserbeschaffenheit - empfehlen wir keinen Einsatz von feuerverzinktem Material in der Hausinstallation.

Zur Information einige wichtige Güteparameter des bereitgestellten Trinkwassers:

Parameter	Einheit	Richtwert/ Grenzwert	Mittelwert 2017 Zeigerheim
pH-Wert		6,50 - 9,50	8,30
Calcitlösevermögen	mg/l	5,00	-1,00
Karbonathärte	mmol		0,60
Gesamthärte	mmol		0,90
Trübung	NTU	1,00	0,02
Nitrat	mg/l	50,00	4,10
Nitrit	mg/l	0,10	0,001
Ammonium	mg/l	0,50	0,010
Eisen	mg/l	0,20	0,010
Mangan	mg/l	0,05	0,005
Sulfat	mg/l	240,00	23,40
Natrium	mg/l	200,00	15,20
Calcium	mg/l		29,70
Magnesium	mg/l		3,87
E-Coli	in 100 ml	0	0
Coliforme Keime	in 100 ml	0	0
Keimzahl 22° C	KBE/ml	100	0
Keimzahl 36° C	KBE/ml	20	0
Leitfähigkeit	µS/cm	2500	259
Fluorid	mg/l	1,50	0,07

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla „www.zv-orla.de“ oder im Eigenbetrieb des Verbandes in Pöbneck, Im Tümpfel 3, Telefon 03647 4681-0.

Fäkalschlamm Entsorgung

07381 Pöbneck
Im Tümpfel 3
Telefon 03647 4681-0
Telefax 03647 420442



Werte Kundinnen, werte Kunden!

Die Fäkalschlamm Entsorgung wird in Ihrer Gemeinde durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:

UMTECH Entsorgungsgesellschaft mbH
Waldstraße 11, 07806 Neunhofen
Telefon 036481 84770
Telefax 036481 847722

Hinweis: Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlammfall von ca. 1 m³ pro Person und Jahr ausgegangen. Das ist ein Faustwert, der schwanken kann. Die Einschätzung der abzufahrenden Menge obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens.

Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein anderer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an die UMTECH Entsorgungsgesellschaft mbH.

Eine Fäkalschlamm Entsorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist möglich, muss uns jedoch vorab mitgeteilt werden (Lage, Zugänglichkeit). Bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt kann es zu Terminverschiebungen kommen. Diese werden Ihnen ggf. kurzfristig mitgeteilt.

Alle vollbiologischen Kleinkläranlagen sind nicht in unserem Tourenplan enthalten, da diese bedarfsgerecht entsorgt werden müssen. Bitte vereinbaren Sie bei Notwendigkeit selbst einen Termin mit unserem Vertragsunternehmen.

Abfuhrtermine auch im Internet unter www.zv-orla.de abrufbar.

Ort

Anschrift

Oppurg
Bahnhofstraße 13, 17
Am Sportplatz 1
Mühlweg 12
Kirchstraße 11
Hauptstraße 7
Rehmen
Schweinitzer Weg 7/9/11

Kolba

Ortsstraße 1, 4, 5
Ortsstraße 6, 8, 9, 10, 11,
13, 15, 18, 19, 20, 21, 22,
23, 26, 28, 30, 32, 34

Abfuhr geplant

Montag, 05.03.2018

Dienstag, 06.03.2018

Mühlgasse 1, 2, 4, 6, 7, 8, 9, 12, 14, 20, 22 Rosenweg 1, 2, 5 Rosenweg 6 Am Elmich 1, 2, 6, 7 Bergstraße 1, 3, 5 + 7, 6, 8, 9, 10 + 12a, 14, 16, 17 Hinter der Kirche 1, 2 An der Bundesstraße 1, 2 An der Bundesstraße 3, 8, 14, 16, 18	Mittwoch, 07.03.2018 Freitag, 09.03.2018 Montag, 12.03.2018
Döbritz An der Bahn 1	Montag, 12.03.2018
Langenorla Ortsstraße 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 9a, 11, 12, 13 Ortsstraße 14 bis 20a, 22 bis 25 Ortsstraße 25a bis 29, 31, 32, 32a, 33, 34, 35, 36, 38 Ortsstraße 38a, 38b, 39a bis 50 Ortsstraße 51 bis 60b Ortsstraße 61 bis 64a, 65 bis 77, 79 Ortsstraße 80 bis 82c, 84a, 84b, 84g, 85, 85b, 86, 86a, 88 bis 91a, 93, 94, 95 Ortsstraße 96/96c, 96a+b, 96e, 96f, 97, 98 bis 105 Ortsstraße 105a bis 109 Schimmersburg 1	Montag, 12.03.2018 Dienstag, 13.03.2018 Mittwoch, 14.03.2018 Freitag, 16.03.2018 Montag, 19.03.2018 Dienstag, 20.03.2018 Mittwoch, 21.03.2018 Freitag, 23.03.2018 Montag, 26.03.2018

Veranstaltungen in unseren Mitgliedsgemeinden



Kinderkleiderbörse in Bodelwitz

Die diesjährige Kinderkleiderbörse Frühjahr/Sommer findet am Samstag, dem 10.03.2018, wie gewohnt im Gasthof „Grüner Baum“ (großer Saal) in Bodelwitz statt. Es bietet sich hier die Gelegenheit gut erhaltene Kinderkleidung bis zur Größe 188, Schwangerenbekleidung, Kinderspielsachen, Kinderbücher, Gebrauchsgegenstände wie Kinderwagen, Autositze, Reisebetten, Kinderstühlchen etc. zu einem fairen Preis zu kaufen. Geöffnet haben wir ab 10:00 Uhr bis 14:30 Uhr (für Schwangere ab 09:00 Uhr - bitte ausweisen). Bei der Börse nimmt erfahrungsgemäß nach 12:00 Uhr die Flut der Käufer ab, danach ist es noch bis 14:30 Uhr möglich ganz in Ruhe zu stöbern und schöne Sachen für die lieben Kleinen zu finden. Ein Besuch nach 12:00 Uhr lohnt sich deshalb auf jeden Fall.

Die Nummernvergabe für Verkäufer erfolgt ausschließlich am 19.02.2018 von 09:00 - 13:00 Uhr unter der Telefonnummer 0160 2438845.
Die Rückgabe der nicht verkauften Sachen erfolgt am Sonntag, dem 11.03.2018, von 09:00 - 11:00 Uhr.

Das Börsen Team



Mitgliedsgemeinden



GEMEINDE BODELWITZ

Nichtamtlicher Teil

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 19.02.2018, 19:30 Uhr im Sportlerheim statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen oder der Veröffentlichung auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg www.vg-oppurg.de unter „Termine“. Interessierte Einwohner sind zum öffentlichen Teil der Beratung herzlich eingeladen.

Geburtstagsgratulationen

Die Freiwillige Feuerwehr Bodelwitz und der Feuerwehrverein Bodelwitz gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:
am 20. Februar Michael Hercher



GEMEINDE DÖBRITZ

Nichtamtlicher Teil

Fäkalschlammmentsorgung

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla teilt mit, dass die Fäkalschlammmentsorgung in Döbritz, An der Bahn 1 am 12.03.2018 erfolgt. Nähere Informationen dazu finden Sie unter der Rubrik „Allgemeine Informationen“.



GEMEINDE GROBENGEREUTH

Nichtamtlicher Teil

Herzlichen Dank an die Firma Elektrobau Bellinger GmbH

Die Gemeinde Grobengereuth bedankt sich ganz herzlich bei der Firma Elektrobau Bellinger GmbH für den schnellen Einsatz am 18. Januar zur Behebung des Sturmschadens und Wiederherstellung der Energieversorgung. Durch den Sturm hatten umfallende Bäume die Energieleitung beschädigt und damit die Energieversorgung für zahlreiche Haushalte im Ort unterbrochen. Durch die Thüringer Energie AG wurde die Firma Elektrobau Bellinger GmbH mit der Reparatur des Schadens beauftragt und bereits während des Unwetters rückte die Firma an. Am Abend konnten die Haushalte wieder mit Strom versorgt werden. Nochmals Danke für den Einsatz!

**Pilz
Bürgermeister**



GEMEINDE LANGENORLA

Nichtamtlicher Teil

Informationen des Bürgermeisters

Wahllokale in allen 3 Ortsteilen

Nur durch die Bereitschaft von Mitbürgern als Wahlhelfer mitzuarbeiten, ist es der Gemeinde Langenorla möglich gewesen, in allen 3 Ortsteilen Wahllokale für die Bürger am Wahltag zu öffnen. Für dieses Mitwirken in der Vergangenheit ein herzliches Dankeschön an die Wahlhelfer. Aber um diesen Service für die Bürger in Kleindembach, Langendembach und Langenorla weiter aufrecht zu halten, braucht die Gemeinde Ihre Hilfe.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, könnten Sie sich vorstellen auch als Wahlhelfer bei den nächsten Wahlen in unserer Gemeinde mitzuwirken? Dann lassen Sie sich bitte in der Gemeinde Langenorla registrieren. Rufen Sie uns an 03647 423761 oder gern auch per Mail an info@langenorla.com.

Lars Fröhlich
Bürgermeister

Sie suchen einen Raum für Familienfeierlichkeiten?

Hierfür eignet sich das „Vereinszimmer“ im Gemeindeamt Kleindembach. Dieser Raum wurde im Frühjahr 2017 saniert und bietet Platz für ca. 35 Gäste (ca. 100 m²).

Die angrenzende kleine Küche ist ausgestattet mit einem Kühl- und Gefrierschrank, Kaffeemaschine, Wasserkocher sowie Gläser und Geschirr.

Der Nebenraum bietet genügend Abstellfläche.

Zur Verfügung stehen auch eine Musikanlage, ein Beamer und eine Leinwand.

Die Kosten betragen 50,00 Euro/Tag und beinhalten alle Kosten, einschl. Strom, Wasser und Heizung.

Schauen Sie doch mal vorbei und reservieren Sie sich Ihren Termin - gern auch telefonisch unter 03647 423761 (Gemeinde Langenorla).

Lars Fröhlich
Bürgermeister

Bundesfreiwilligendienst in der Gemeinde Langenorla - finde Deinen Weg!

Der Bundesfreiwilligendienst ist wie der Name schon verrät, ein Freiwilligendienst und steht Männern und Frauen allen Alters offen, vorausgesetzt sie haben ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt. In der Regel ist für den Freiwilligendienst eine Vollbeschäftigung vorgesehen sowie eine Dauer von 12 Monaten. Eine pädagogische Begleitung der Freiwilligen findet während der Beschäftigung durch mehrere Seminare statt. Im Bundesfreiwilligendienst engagiert man sich für das Allgemeinwohl.

In der Gemeinde Langenorla stehen jeweils zwei Plätze in den Einsatzstellen Bereich Umwelt und im Kindergarten „Zwergeland“ zur Verfügung.

Sie möchten sich informieren? Gerne stehen wir Ihnen Rede und Antwort. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kommen Sie doch auf ein Informationsgespräch ins Gemeindeamt der Gemeinde, Jenaer Straße 18 vorbei, rufen Sie an (03647 423761) an oder schicken eine E-Mail unter info@langenorla.com.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Mit Technik geht es besser!

Müller Kolditz hatte sich 1816 in Langenorla davon überzeugt, dass die Maschine, die er sich auf Hinweise und Anraten des Gutsbesitzers Traugott Heinrich von Beust zugelegt hatte, das Wasser bei weitem besser an Brandstellen bringt, als es mit der Eimerkette möglich ist. Da in den Häusern der Bauern viel Holz

eingebaut war, hatte er es relativ leicht, einige der Bauern im Gemeinderat davon zu überzeugen, dass auch Kleindembach in der Brandbekämpfung moderner werden müsste. Nach längeren Diskussionen im Gemeinderat beauftragte dieser Ende 1817 den Zimmermann Christian Schache, im Frühjahr 1818 vor seinem Hof ein Gerätehaus für eine Handdruckspritze zu errichten, die man im Laufe des Jahres 1818 erwerben wollte.

Nun hat sich im Laufe der vergangenen 200 Jahre viel getan in Bezug auf den Brandschutz in Kleindembach. Hätten wir es nicht aufgeschrieben, wäre vieles für immer verloren, denn die Entwicklung ist heute ungeheuer schnell. Anfang Januar 2018 erschien das Heft 1/2018 der Heimatgeschichten aus dem Orlatal. Er ist das 98ste Heft dieser Serie. Es zeigt uns, soweit es dazu schriftliche Unterlagen gab, die Entwicklung des Brandschutzes von 1818 - 2011 im Ort. Auf 56 Seiten können Sie Etappen dieser Entwicklung verfolgen.

Horst Förster

Fäkalschlammentsorgung

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla teilt mit, dass die Fäkalschlammentsorgung in der Gemeinde Langenorla im Ortsteil Langenorla vom 12.03. - 26.03.2018 durchgeführt wird. Nähere Informationen dazu finden Sie unter der Rubrik „Allgemeine Informationen“.



GEMEINDE OBEROPPURG

Nichtamtlicher Teil

Neuer Betreiber für Gaststätte gesucht

Für die Gaststätte „Sieben Linden“ in der Gemeinde Oberoppurg wird ein neuer Betreiber gesucht. Nähere Informationen erhalten Sie über den Bürgermeister der Gemeinde Oberoppurg, Herrn Werner Böhme, Ortsstraße 39 b, 07381 Oberoppurg oder unter der Telefonnummer 03647 414474.

Böhme
Bürgermeister



GEMEINDE OPPURG

Amtlicher Teil

Haushaltssatzung der Gemeinde Oppurg

Hiermit wird die Haushaltssatzung der Gemeinde Oppurg für das Haushaltsjahr 2018, beschlossen in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 12.12.2017 (Beschluss Nr. 27/05/2017), öffentlich bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgt nach § 57 Abs. 3 in Verbindung mit § 21 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 liegt zur Einsichtnahme vom

12.02.2018 - 26.02.2018

zu den Sprechzeiten in der Kämmerei der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg, Am Türkenhof 5, Oppurg aus und wird bis zur Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres und die Entlastung an gleicher Stelle zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Oppurg, den 29.01.2018
Schoberth
Bürgermeister

**Haushaltssatzung
der Gemeinde Oppurg
Saale-Orla-Kreis
für das Haushaltsjahr 2018**

Auf der Grundlage des § 55 ff. der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Oppurg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit	1.186.900 €
und im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	512.250 €
ab.	

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Flächen (A) 270 v. H.
 - b) für die Grundstücke (B) 389 v. H.
2. Gewerbesteuer 370 v. H. entsprechend HSK

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 150.000 € festgesetzt.

§ 6

Deckungsfähigkeit besteht bei den Ausgaben von der Gruppierungsnummer 500000 - 718000 in allen Gliederungen. (DR 1) Gemäß § 18 Abs. 3 ThürGemHV sind Verfügungsmittel und vermischte Ausgaben nicht mit für deckungsfähig erklärt.

Deckungsfähigkeit besteht bei den Ausgaben des gesamten Vermögenshaushaltes. (DR 2)

Mehreinnahmen der Gewerbesteuer werden eingesetzt für die entstehende Mehrausgabe Gewerbesteuerumlage. (DR 3)

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.

Oppurg, den 29.01.2018

Gemeinde Oppurg

Schoberth

Bürgermeister

- Siegel -

Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderates

aus der öffentlichen Sitzung vom 29.01.2018

Beschluss Nr. 29/1/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg genehmigt das Protokoll der 27. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12.12.2017.

Beschluss Nr. 29/2/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg bestellt Herrn Peter Seiferth nach § 48 Abs. 2 ThürKO zum Gemeinschaftsvertreter der Gemeinde Oppurg für die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg.

Beschluss Nr. 29/3/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg beschließt den Wechsel von Frau Verena Hetzer vom Bau- und Planungsausschuss in den Haupt- und Finanzausschuss.

Beschluss Nr. 29/4/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg beschließt, den freien Sitz im Bau- und Planungsausschuss mit Herrn Peter Seiferth zu besetzen.

Beschluss Nr. 29/5/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg beschließt die Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Bieter gemäß Angebot vom 23.01.2018 für die Reparatur Fassade Dorfgemeinschaftshaus an die Fa. THS Bloche, Am Mühlteich 5, 07381 Oppurg zum Preis von 3368,77 € brutto.

aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 29.01.2018

Beschluss Nr. 29/6/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg genehmigt das Protokoll der 27. nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12.12.2017.

Beschluss Nr. 29/7/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg genehmigt das Protokoll der 28. nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.01.2018.

Oppurg, den 30.01.2018

Schoberth

Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Wahl eines Zweiten Beigeordneten

Zur Absicherung der Vertretung des Bürgermeisters wurde in der Gemeinderatssitzung am 29.01.2018 ein Zweiter Beigeordneter gewählt, der den Bürgermeister bei Abwesenheit oder Unabkömmlichkeit (z. B. wegen beruflicher Verpflichtungen) vertritt. Die 11 anwesenden Gemeinderatsmitglieder stimmten in geheimer Wahl für Herrn Sascha Herz als Zweiten Beigeordneten. Herr Herz nahm die Wahl an und der Bürgermeister beglückwünschte ihn zu seiner Wahl.

Schoberth

Bürgermeister

Geburtstagsgratulationen

Die Freiwillige Feuerwehr Rehmen und der Feuerwehrverein Rehmen e. V. gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:

am 3. Februar	Anja Heyn
am 7. Februar	Bernd Sykora
am 18. Februar	Manuela Büttner
am 24. Februar	Sandy Vogel

Fäkalschlamm Entsorgung

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla teilt mit, dass die Fäkalschlamm Entsorgung in der Gemeinde Oppurg in folgenden Zeiträumen durchgeführt wird:

in den Ortsteilen Oppurg und Rehmen: am 05.03.2018

im Ortsteil Kolba: vom 06. - 12.03.2018

Nähere Informationen dazu finden Sie unter der Rubrik „Allgemeine Informationen“.



GEMEINDE WEIRA

Nichtamtlicher Teil

Dank für bürgerschaftliches Engagement

Rückblickend auf das Jahr 2017 danke ich allen Bürgern, die sich für gemeindliche Belange in unserem Ort eingesetzt haben, sei es bei der Pflege von Grünanlagen oder anderer Aktivitäten zur Gestaltung des gemeindlichen Lebens. Den Landfrauen ein herzliches Dankeschön für das Binden der Osterkrone. Für die ganzjährige Betreuung der Krobitzer Kapelle mit ihrem Kunst-

projekt danke ich den Familien Anja und Jan David sowie Grit und Frank Scholz ganz herzlich, besonders für ihren Einsatz zu den Veranstaltungen ab Himmelfahrt bis zum Tag des offenen Denkmals.

M. Jacob
Bürgermeister

Die Eigenständigkeit der Gemeinde Weira wird nicht abgeschafft.

So überschrieb ich den Artikel zur gescheiterten Gebietsreform im Januar-Anzeiger. Weshalb ist das Scheitern dieser Reform für die Bevölkerung im ländlichen Raum auch ein finanzieller Gewinn? Daran anknüpfend stellt sich die Frage: Welche Auswirkungen hätte ein Zwangszusammenschluss für unsere Einwohner, Grundstückseigentümer sowie Gewerbetreibende und Unternehmer ergeben?

In einer kommunalen Gebietskörperschaft können nur einheitliche Satzungen mit den gleichen Hebesätzen gelten. Dies bedeutet bei einer Aufnahme unserer Kommune in den Geltungsbereich der Satzungen der Stadt Neustadt an der Orla würden unsere Steuerhebesätze zwangsläufig angeglichen.

Die letzte Erhöhung der Hebesätze für Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Gemeinde Weira erfolgte im Jahr 2015. Damals erhielten alle Steuerzahler der Gemeinde ein Informationsschreiben, in dem es u. a. hieß:

Der Hebesatz wird entsprechend dem Nivellierungshebesatz § 10 Absatz 2 Nr. 1 und 2 Thüringer Finanzausgleichsgesetz (ThürFAG) des Landes ab dem Jahr 2015 für die

Grundsteuer A von 235 % auf 271 %

Grundsteuer B von 320 % auf 389 %

Gewerbesteuer von 320 % auf 357 % angehoben.

Die Steuererhöhung ist nicht die freie Entscheidung der Gemeinderäte, sondern die der Landesregierung, die Schlüsselzuweisungen zu kürzen, wenn die Steuersätze nicht auf den Landesdurchschnitt angehoben werden. Im Gemeinderat wurde diese Problematik bereits für den Haushalt 2012 und in den Folgejahren umfangreich diskutiert, da der Gemeinde bereits ab dem Haushaltsjahr 2012 und fortlaufend die Schlüsselzuweisungen vom Land gekürzt wurden.

Der Gemeinde- und Städtebund Thüringen wies den Innenminister Thüringens in einem Schreiben vom 29.05.2017 darauf hin, „dass das Land die Thüringer Kommunen doch geradezu aufgefordert hat, ihre Realsteuersätze anzuheben, um ihre eigenen Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen. Entscheidungen, von ihren Bürger/innen und Unternehmen höhere Abgaben zu verlangen, sind sehr emotionale Entscheidungen, die allen Bürgermeistern/innen und Ratsmitgliedern alles andere als leicht fallen.“

In den vergangenen Jahren waren Dank der Steuereinnahmen und der sparsamen Haushaltsführung keine weiteren Erhöhungen notwendig. Umso mehr verwundert die Aussage der Thüringer Politiker, dass der Freistaat Thüringen den Kommunen keine Erhöhung der kommunalen Steuern vorschreiben würde.

M. Jacob
Bürgermeister

Schulnachrichten

9. Hallenmasters der Jungs im Futsal sieht Sieger aus der RS Oppurg und des Gymnasiums „Am Weißen Turm“ Pöbneck

Schon vor einigen Wochen fragten etliche Jungs der Klassen 5 - 10 meiner Schule, wann sie denn nun endlich an der Reihe sind und das jährliche Hallenmasters der Jungen, welches seit 2 Jahren nach den Regeln des Futsalspiels bestritten wird, austragen dürfen. Letzten Freitag war es dann auch so weit, 10 Mannschaften der Regelschulen Oppurg, Pöbneck, Neustadt/Orla und Ranis sowie des Gymnasiums in Pöbneck trafen sich in der Rosenthalhalle um ihre Fähigkeiten im Futsal miteinander zu messen.

Es wurde in zwei Leistungsgruppen gespielt, die Jungs der Klassen 5 - 7 spielten im Modus „Jeder gegen Jeden“ genau wie die der Klassen 8 - 10.

Und man kann zu Fug und Recht behaupten, dass nicht nur Ehrgeiz und Siegeswillen vorherrschten, sondern auch sehr talentierter Fußball geboten wurde.

Bei den „Kleinen Jungs“ hatten die Gymnasiasten aus Pöbneck klar die Favoritenrolle und wurden dieser auch gerecht.



Die erste Mannschaft des Gymnasiums konnte auf Grund ihrer cleveren Spielweise 3 Siege und ein Unentschieden einfahren und wurde verdient Hallenmeister. Den 2. Platz holten sich ebenfalls die Jungs vom Gymnasium, deren 2. Mannschaft 2 Siege und 2 Unentschieden verbuchen konnten. Die Plätze 3 - 5 gingen an die Regelschule „Professor Franz Huth“ Pöbneck, die Regelschule Oppurg und die Regelschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Neustadt/Orla. Mit Theo Mohorn hatten die Pöbnecker Gymnasiasten auch den Torschützenkönig mit 3 Treffern in ihren Reihen. Als bester Torwart wurde der Neustädter Torhüter Justin Opelt ausgezeichnet.

Auch bei den großen Jungs der 8. - 10. Klasse wurde leidenschaftlich gekämpft. Natürlich wollten auch in dieser Gruppe die Schüler vom Gymnasium Pöbneck gewinnen, hatten sie doch einige sehr gute Vereinsfußballer in ihren Reihen. Doch dieser Zahn wurde ihnen von den teilweise entzaubert spielenden Oppurgern gleich im ersten Spiel gezogen. Felix Künzel, Maxim Engler & Co. zeigten eines ums andere Mal, wie stark sie sich entwickelt haben und welche Spielfertigkeit in ihnen steckt.



So war es dann nur folgerichtig, dass sie nach 4 Siegen und einem Torverhältnis von 11:2 den Siegerpokal entgegennehmen konnten. Der 2. Platz ging an das Gymnasium Pöbneck. Dritter im Bunde wurde, wie schon bei den Jungs der Klassen 5 - 7, die RS Pöbneck, gefolgt von der RS Neustadt/Orla und den Raniser Jungs.

Mit überragenden 6 Treffern wurde Maxim Engler von der RS Oppurg Torschützenkönig. Den Preis für den besten Torhüter der Jungs der Klassen 8 - 10 konnte Justin Nobis aus Ranis erkämpfen.



Danke an alle Beteiligten, an Frank Reichmann vom Bildungswerk Blitz e.V., Markus Bienert vom TVF Erfurt, Bernd Bock vom KFA Jena-Saale-Orla und Julian Wolfram (sie leiteten die Begegnungen bzw. waren im Wettkampfgericht aktiv) und natürlich auch wieder an den KFA Jena-Saale-Orla, der die Finanzierung der Preise auch in diesem Jahr übernahm.

Und schlussendlich an dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Schulleitung des Gymnasiums „Am Weißen Turm“ Pöbneck, die jedes Jahr wieder durch das Bereitstellen der Sporthalle Im Rosental die Durchführung des Turniers ermöglicht.

S. Radicke - verantw. Turnierleiter

Regelschule Oppurg

Vorlesewettbewerb

Schon seit einigen Jahren besteht die Tradition des Vorlesens in den 6. Klassen der Regelschule Oppurg. Anlässlich dieser Tradition, welche von der Stiftung Lesen gefördert wird, fand auch in diesem Schuljahr Anfang Januar der Schulentcheid statt, bei dem der beste Vorleser oder die beste Vorleserin aus den sechsten Klassen ermittelt werden sollte.

In der Vorrunde stellten bereits alle 47 Schüler im Rahmen des Deutschunterrichtes ein selbst gewähltes Buch vor.



Unter diesen Lesern gingen Jannik Hasselmann, Till Richter, Melvin König, Maja Gerber, Carolin Oßwald und Emely Göpfarth als die sechs besten Leser hervor. Aus diesen Schülern ermittelte in der zweiten Runde eine Jury, bestehend aus vier Schülern und den Deutschlehrern Frau Gaebler und Herr Illing, den besten Leser.

In dieser Runde lasen die Schüler noch einmal aus ihren Büchern vor und bekamen zu dem einen Fremdtext zu lesen.



Am Ende konnte Emely Göpfarth die Schulrunde für sich entscheiden und ging als beste Leserin aller Sechstklässler hervor.

Insgesamt haben alle Halbfinalisten eine sehr gute Leseleistung absolviert und die Regelschule Oppurg kann auf einen weiteren tollen Wettbewerb zurückblicken, bei welchem einmal mehr die individuelle Förderung unserer Schüler im Vordergrund stand.

T. Gaebler

Tolle Idee, Mädels!

Kennen Sie das Ronald McDonald Haus in Jena? Sicherlich eher nicht, und darüber sollte man auch nicht unbedingt traurig sein. Es ist eine Einrichtung, die den Familien schwer kranker Kinder offen steht, um bei diesen sein zu können und für kostbare Momente den Stress und die Sorgen eines Klinikaufenthaltes zu vergessen. Dort kann man eintauchen in eine freundliche Welt, kann sich geborgen und umsorgt fühlen und Kraft tanken für die schwierige Situation. Viele fleißige freiwillige Helfer, aber auch Sponsoren und Unterstützer sorgen tagtäglich dafür, dass das immer funktioniert und weiterhin funktionieren wird.



Drei Schülerinnen unserer Klasse 7a, nämlich **Lucy, Alicia und Finya**, finden diese Idee der Solidarität, der Hilfe für Andere toll; und so wurde die Idee geboren dieses Haus zu unterstützen. Sie verfassten einen Aufruf - nicht nur an alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule - sondern sprachen auch am kürzlich durchgeführten Tag der offenen Tür die Gäste an. So konnte an diesem einen Tag die stolze Summe von **165,35 €** eingeworben werden. Die drei Mädchen möchten noch weitere Sponsoren finden und hoffen auf viele offene Ohren und Herzen.

Bis Ende Februar sollen die Spendengelder gesammelt werden, die dann persönlich an das Ronald McDonald Haus in Jena übergeben werden.

M. Hortig, Team Öffentlichkeitsarbeit

Kindergartennachrichten

Kindergarten „Pfiffikus“ in Bodelwitz

Ein neues Jahr hat begonnen und wir blicken auf ein tolles Jahr 2017 zurück. Am 20. Dezember 2017 ließen wir das Jahr mit einer gemütlichen, aber dennoch großen Weihnachtsfeier ausklingen. Hierzu waren alle Eltern, Verwandte und Freunde in den Gasthof „Grüner Baum“ in Bodelwitz eingeladen. Bei Kaffee, Tee und Kuchen hatte man nicht nur die Möglichkeit, mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen, sondern auch das einstudierte Programm der Kinder zu verfolgen. Wochen zuvor übten wir Lieder, Gedichte und tanzten ein Ballett zum Nussknackermarsch von Peter Tschaikowsky. Beim Proben konnten die Kinder in unterschiedliche Rollen schlüpfen, für jede waren andere Fähigkeiten und Fertigkeiten nützlich. Die Mädchen hatten überwiegend Interesse an der Rolle der Tänzerin. Verkleidet im Tütü galt es, sich grazil zur Musik zu bewegen. Die Nussknacker lernten im Takt zu marschieren und die Mäuse zeichneten sich durch ihre Schnelligkeit aus. Bemerkenswert war es, dass die Kinder immer mehr ein Gefühl für diese klassische Musik bekamen und erkannten, dass es unterschiedliche Melodien in einem Musikstück gibt. Das Lächeln der Kinder beim Tanzen bestätigte, dass sie viel Freude daran hatten und der große Applaus der Familien, dass die Kinder ihre Sache richtig gut gemacht hatten.

Unsere Weihnachtsfeier haben wir aber nicht nur zum gemütlichen Beisammensein genutzt, sondern auch für einen wohltätigen Zweck. Im Rahmen der Veranstaltung sammelten wir Spenden für das Kinderhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz und möchten uns auf diesem Wege herzlich bei allen Familien bedanken.



Am 12.01.2018 konnten wir einen Betrag von 180,00 € an den Spendenengel des Kinderhospizes übergeben. Ebenso bedanken wir uns bei Familie Lippold für ihre Unterstützung bei der Umsetzung der Feier.

Im Neuen Jahr haben wir mit den Kindern das Projekt „Essen - AH!“ begonnen. Hier dreht sich alles um das Thema Essen - wo kommt mein Essen her, was kann man alles essen, was passiert mit dem Essen in meinem Körper, was bleibt eigentlich vom Essen übrig (Thema Müll) usw. Wir sind gespannt, wo uns unsere Reise hinführt und was es alles zu entdecken gibt.

Kindergarten „Zwergenland“ in Langenorla

Anmeldungen für den Kindergarten

Ihre Anmeldungen für den Kindergarten „Zwergenland“ für das Kindergartenjahr 2018/2019 nehmen Sie bitte im Kindergarten bis zum 15.03.2017 vor. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen die Leiterin der Einrichtung hierzu auch gern telefonisch unter der Telefonnummer 03647 414619.

EINLADUNG zur Kinderkrabbelstunde

Am Mittwoch, dem 28.02.2018, 15:00 Uhr treffen sich alle Kleinen, die unseren Kindergarten noch nicht besuchen, zur Kinderkrabbelstunde im „Zwergenland“ Langenorla.

Steffi Mudrich
Leiterin

Klavier zu verkaufen

Der Kindergarten „Zwergenland“ bietet ein reparaturbedürftiges Klavier zum Verkauf an. Bitte vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin unter der Telefonnummer 03647 414619. Wir freuen uns auf Ihre Angebote.

Schneemann bau'n und Schneeballschlacht

Unter diesem Motto haben wir das neue Jahr begonnen. Leider lässt der Schnee noch immer auf sich warten. Aber in unserem Gruppenzimmer hat es dafür umso mehr geschneit.



Mit verschneiter Zimmerdeko beginnen wir unser Winterprojekt.



Zuerst haben wir Schneemänner gebastelt, die wir mit selbstgebackenen Schneebällen befüllt haben. Auch in der Vorschule wird mit Eis und Schnee gezählt. Natürlich singen wir auch kräftig Winterlieder. Vielleicht hört uns ja die Frau Holle und schickt uns endlich ein paar Schneeflocken.

Wackelzahngruppe und Frau Greiner

Winterzeit bei den Käferlein

Der Schnee ließ auf sich warten, aber wir haben uns ihn ins Zimmer geholt.



Einen Schneeman, dick und rund haben wir geklebt.



Für die Vögel im Winter haben wir Meisenringe befüllt, mit Körnern und Fett und sie im Garten aufgehängt.



Nun warten wir gespannt auf die kleine Meise.
Die Käferlein mit Frau Schick

Experimentieren mit Schnee



Endlich hat es geschneit. So konnten wir im Schnee erkennen, dass Vögel am Vogelhaus waren, auch eine Katze hatte ihre Spur hinterlassen.

Dann stampften wir unsere Fußabdrücke in den Schnee und staunten, wie verschieden diese waren, im Aussehen und in der Größe.



Nach dem Spiel im Schnee nahmen wir noch welchen mit ins warme Zimmer und stellten fest, dass dieser zu Wasser wurde. Auch die Jahreszeit Winter lässt uns neugierig sein!
Die Purzelbäume und Frau Schlegel

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Langenorla

Gottesdienste

Estomihi, 11.2.

09:00 Uhr Freienorla
10:15 Uhr Langenorla

Invokavit, 18.2.

09:30 Uhr Langendembach (mit Abendmahl)
14:00 Uhr Schleiz (Einführung der neuen Superintendentin in der Stadtkirche)

Freitag, 23.2.

09:30 Uhr Pößneck (DRK-Pflegeheim)

Reminiszere, 25.2.

10:00 Uhr Kleindembach (mit Abendmahl)

Freitag, 2.3.

19:30 Uhr Pößneck (Weltgebetstag im Gemeindezentrum)

Samstag, 3.3.

14:00 Uhr Pößneck (im Pfarrhaus Schlettwein, mit Abendmahl)

Okuli, 4.3.

09:00 Uhr Langenorla
10:15 Uhr Freienorla

Christenlehre

Samstag, 17.2. + 10.3., 10:30 Uhr im Pfarrhaus Langenorla

Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 22.2., 16:15 Uhr im Pfarrhaus Langenorla

Gemeindenachmittag

Dienstag, 27.2., 15:00 Uhr im Pfarrhaus Langenorla

Seniorenkreis

Mittwoch, 14.2., 14:30 Uhr im Gemeindezentrum Pößneck

Monatsspruch Februar 2018

„Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust.“ **5. Mose 30,14**

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Christoph Fuss

Kirchengemeindeverband Oppurg

Gottesdienste und Veranstaltungen

11. Februar, Sonntag Estomihi

10.00 Uhr Oppurg, Gottesdienst

Mittwoch, 14. Februar

14.30 Uhr Gemeindenachmittag, Oberoppurg

Donnerstag, 15. Februar

15.00 Uhr Seniorennachmittag, Oppurg

18. Februar, Sonntag Invokavit

09.00 Uhr Rehmen, Gottesdienst

Bibelwoche zu Texten aus dem Hohelied 19. bis 23. Februar

Jeweils:

19.30 Uhr Oppurg, Pfarrhaus
Montag mit Pfr. W. Stötzner
Dienstag mit Pfrn. U. Wolf (Ranis)
Mittwoch mit Pfr. Chr. Fuss (Langenorla)
Donnerstag mit Pfrn. U. Thalmann (Krölpa)
Freitag mit Pfr. Dr. J. Wolf (Triptis)

24. Februar, Samstag

17.00 Uhr Döbritz, Gottesdienst (im Feuerwehrhaus)

25. Februar, Sonntag Reminiszere

09.00 Uhr Oberoppurg, Gottesdienst
mit Heiligem Abendmahl
zum Abschluss der Bibelwoche

27. Februar, Dienstag

19.30 Uhr Pfarrhaus Oppurg
Vorbereitungsabend für die Feier des Weltgebets-
tages der Frauen

4. März, Sonntag Okuli

08.30 Uhr Kolba, Gottesdienst

10.00 Uhr Oppurg, Gottesdienst

10. März, Samstag Weltgebetsstag der Frauen

14.00 Uhr Oppurg Dorfgemeinschaftshaus
 Feier der Gebets Ordnung der Frauen aus Surinam
 Informationen über Land und Menschen und Kostproben aus der Küche Surinams.

Tanzkreis

Montags außer an Bibelabenden

19.00 Uhr in Oppurg

Kinderstunde:

Die Termine werden kurzfristig bekannt gegeben.

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen und wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit.

Ihre Kirchenältesten und Pfr. W. Stötzner**Danke für die Musik!**

„Alle Jahre wieder“, und das ganz zuverlässig seit mehreren Jahren, lädt der Oppurger Volkschor zu einem vorweihnachtlichen Konzert in die Kirche ein und gestaltet eine Christvesper im Kirchspiel musikalisch aus.

Am 3. Adventssonntag 2017 wirkten mit: der Volkschor Knau unter der Leitung von André Kraft und der Gesangverein Langenorla-Kleindembach gemeinsam mit dem Oppurger Volkschor. Die musikalischen Leiter dieser beiden für das Konzert vereinigten Chöre, Joachim Bogdain und Jeannette Drews, wechselten sich im beim Dirigieren ab.

Die zahlreichen Besucher des Chorkonzertes konnten sich eine gute Stunde lang an den gelungenen Darbietungen der Chöre erfreuen.



Zu Abschluss sagen alle Chöre gemeinsam „Dona nobis pacem“, als wichtigsten Wunsch für die Weihnachtszeit. Das Konzert kam bei allen Zuhörern sehr gut an, da auch die Freude beim Singen der Chorsänger zu spüren war.

Die nach dem Konzert gesammelte Kollekte in Höhe von 190,00 € wird soll für die Sanierung der Oppurger Orgel eingesetzt werden. Nach dem Konzert war wieder Gelegenheit, sich an der liebevoll vorbereiteten Kaffeetafel im Pfarrhaus zu stärken.

Von dem Engagement der Sänger des Oppurger Volkschores profitierte dieses Jahr besonders auch die Kirchengemeinde Oberoppurg. Hier haben die Chorsänger die Christvesper mit dem Krippenspiel musikalisch gestaltet und zu einem besonderen Erlebnis gemacht.

Namens der Kirchengemeinden des KGV Oppurg möchte ich mich ganz herzlich bei den Chören, ihren Leitern und Organisatoren für das schöne Konzert in Oppurg und beim Volkschor Oppurg vor allem auch für die treue Unterstützung zu Heilig Abend bedanken!

Frei nach dem Hit der Popgruppe „Abba“ möchte ich sagen: „Danke für die Musik! Danke für die Lieder, die ihr singt! Danke für die Freude, die ihr bringt!“

Ich wünsche allen ein segensreiches Jahr 2018 und weiterhin viel Freude an der Musik!

Wilfried Stötzner, Pfarrer**KGV Gössitz-Wernburg****Gottesdiensttermine und Veranstaltungen****Gottesdienste****Sonntag, den 11.2. Estomihi**

Gertewitz 09:00 Uhr

Wilhelmsdorf 09:30 Uhr Herr Spittel

Daumitsch 10:15 Uhr

Samstag, den 17.2.

Laskau 17:00 Uhr

Sonntag, den 18.2. Invokavit

Wilhelmsdorf 09:30 Uhr Herr Spittel

Bodelwitz 10:15 Uhr Start der Bibelwoche

Gössitz 10:15 Uhr Pastorin Baumgarten

Sonntag, den 25.2. Reminiszere

Wilhelmsdorf 09:00 Uhr mit Abendmahl

Wernburg 10:15 Uhr

Sonntag, den 4.3. Okuli

Paska 09:00 Uhr

Wilhelmsdorf 09:30 Uhr Herr Spittel

Gössitz 10:15 Uhr

Sonntag, den 11.3. Lätare

Peuschen 09:00 Uhr

Wilhelmsdorf 09:30 Uhr Herr Spittel

Quaschwitz 10:15 Uhr



Der Knauer Volkschor eröffnete den musikalischen Reigen.



Dann folgten Lieder mit den vereinigten Chören aus Oppurg und Langenorla-Kleindembach. Neben den Klassikern unter den Advents- und Weihnachtsliedern waren auch eher nicht so bekannte Weisen, von den Sängern aus Knau dargeboten, zu hören.

Passionsandachten**in der St. Veits Kapelle Wernburg**

immer mittwochs jeweils 18:30 Uhr

am 14.2., 21.2., 28.2., 7.3., 14.3., 21.3. und 28.3.

Bibelwoche

zu Texten aus dem Hohelied der Liebe

Sonntag, den 18.2.	Bodelwitz	10:15 Uhr (Gottesdienst)
Dienstag, den 20.2.	Gössitz	19:30 Uhr
Dienstag, den 27.2.	Peuschen	19:30 Uhr
Dienstag, den 6.3.	Wilhelmsdorf	19:30 Uhr
Dienstag, den 13.3.	Wernburg	19:30 Uhr
Dienstag, den 20.3.	Bodelwitz	19:30 Uhr
Sonntag, den 25.3.	Gössitz	10:15 Uhr (Gottesdienst)

Gemeindenachmittage**Donnerstag, den 15.2.** Wernburg (mit Bodelwitz)

14:00 Uhr im Gemeinderaum

Mittwoch, den 21.2. Peuschen (mit Bahren und Laskau)

14:00 Uhr im Gemeinderaum

Donnerstag, den 22.2. Wilhelmsdorf

14:00 Uhr im Gemeinderaum

Donnerstag, den 1.3. Gössitz

14:00 Uhr im Bethaus

Donnerstag, den 8.3. Wernburg (mit Bodelwitz)

14:00 Uhr im Gemeinderaum

Mittwoch, den 21.3. Peuschen (mit Bahren und Laskau)

14:00 Uhr im Gemeinderaum

Donnerstag, den 22.3. Wilhelmsdorf

14:00 Uhr im Gemeinderaum

„Spiel und Spaß im Pfarrhaus“

(für Kinder der 1. bis 6. Klasse)

Wernburg/Pfarrhaus

jeweils samstags 9:00 bis 12:00 Uhr

am 24.2. und 24.3.**Weltgebetstag****Freitag, den 16.2.** Gössitz

18:30 Uhr im Bethaus/Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag

Freitag, den 2.3. Gössitz

19:00 Uhr im Bethaus/Weltgebetstag

Neu im KGV Gössitz-Wernburg!**Gesprächskreis ...**

Alle, die mitten im Leben stehen und trotz Arbeit und Familie auf der Suche nach geistlichem Leben sind, laden wir zu einem Gesprächskreis ein.

Ein erstes Treffen soll am **Donnerstag, den 1. März um 20:00 Uhr** im **Pfarrhaus Wernburg** stattfinden.

**Junge Gemeinde in Wernburg****Wernburg / Pfarrhaus**

Hast du Lust hast dich mit anderen Jugendlichen zu treffen, zu quatschen, über Gott und die Welt nachzudenken, gemeinsam zu kochen oder zu spielen?

Dann bist du bei uns richtig.

Wir laden dich und deine Freunde **freitags ab 18:30 Uhr**, immer vierzehntägig, in den neuen Jugendraum in der Wernburger Kirche ein.

Wir freuen uns auf euch und auf eure Ideen.

Termine: 16.2. und 16.3.

Die Neuapostolische Kirche Rockendorf informiert:**Gottesdienste:**

Friedebacher Straße 26 a, 07387 Rockendorf

Sonntag 10:00 Uhr

Mittwoch 19:30 Uhr

Gemeindeführer: Ralf Franz, Tel. 03647 442547

Zu den Gottesdiensten in der Neuapostolischen Kirche Rockendorf ist jedermann herzlich eingeladen.

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:**Sonntag, 18. Februar 2018, 10:00 Uhr**

Gottesdienst mit Bezirksältesten Standke

Sonntag, 04. März 2018, 10:00 Uhr

Entschlafenengottesdienst

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas**Versammlung Pöbneck****Gottesdienste Jehovas Zeugen**Zusammenkunftsort:

Königreichssaal Flurstrasse 3, 07381 Pöbneck

Zusammenkunftszeiten:**Freitag, 18.30 Uhr**

Unser Leben und Dienst als Christ

Bibelstudium, Jesus - Der Weg, Die Wahrheit, Das Leben

Sonntag, 17.00 Uhr

Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium

Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Freier Eintritt

und keine Kollekte Bibellesen online in über 100 Sprachen:

www.jw.org**Themen im Februar 2018:**

Fr: 16.02. Lassen sich die Bibel und die Wissenschaft miteinander vereinbaren?

So: 18.02. Bleibt stehen und seht die Rettung Jehovas

Fr: 23.02. Kann uns die Bibel im täglichen Leben helfen?

So: 25.02. Welches Verhältnis hast du zu Gott?

Fr: 02.03. Die Bibel - ein Geschenk von Gott

So: 04.03. Vertrauen wir voller Zuversicht auf Jehova?

Fr: 09.03. „Wer immer unter euch groß werden will, soll euer Diener sein“

So: 11.03. Wann wird es echten Frieden und echte Sicherheit geben?

**Jagdgenossenschaften/
Fischereigenossenschaften****Fischereigenossenschaft des
Fischereibezirkes Langenorla****EINLADUNG**

Sehr geehrte Damen und Herren,
als Fischereigenosse erhalten Sie hiermit die herzliche Einladung zur Genossenschaftsversammlung für

Dienstag, den 06. März 2018, 19:00 Uhr**in das Vereinszimmer, Gemeindeverwaltung Langenorla,
Jenaer Straße 18.**Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verwendung des Reinertrags 2018
- Beratung und Beschlussfassung
4. Genehmigung des Haushaltsplans 2018
- Beratung und Beschlussfassung
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2017
- Beratung und Beschlussfassung
6. Entlastung des Vorstandes - Beratung und Beschlussfassung
7. Entlastung des Kassenprüfers - Beratung und Beschlussfassung
8. Informationen

Bei der Beschlussfassung der Fischereigenossenschaft kann sich jeder Fischereigenosse durch eine mit schriftlicher Vollmacht versehene volljährige Person vertreten lassen. Ein Bevollmächtigter darf nicht mehr als zwei Fünftel aller Stimmen vertreten.

Mit freundlichen Grüßen

**Rainer Wunderlich
Vorstand****Jagdgenossenschaft Gertewitz****Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Die Jagdgenossenschaft Gertewitz lädt ihre Mitglieder für **Sonntag, den 10.03.2018**, um 19.30 Uhr in den Gemeinderaum

Gertewitz zur Vollversammlung recht herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen:

- Begrüßung
- Jagdessen
- Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
- Kassen- und Finanzbericht
- Bericht der Revisionskommission
- Entlastung der Berichte des Vorstandes und der Kasse
- Berichte der Jagdpächter mit Abschlussbericht
 - Jagdpächter H.-G. Müller
 - Jagdpächter E. Pilz
- Verschiedenes

Vertreter der Landeinbringer mögen bitte ihre Vollmachten mitbringen.

Zur Jahreshauptversammlung erfolgt die Jagdpachtauszahlung für die Jahre 2016/2017.

Jagdvorstand Gertewitz

Jagdgenossenschaft Daumitsch/ Grobengereuth

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Daumitsch/Grobengereuth am **Freitag, den 2. März 2018**, 19:00 Uhr (Ende: ca. 20:00 Uhr) in Daumitsch „Schrotboden“ ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Daumitsch/Grobengereuth gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichterstattung des Vorstandes
3. Kassenbericht Jagdjahr 2017/2018
4. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2017/2018
5. Bericht der Jagdpächter
6. Diskussion, Anfragen an Jagdpächter
7. Schlusswort

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

22.01.2018

Der Jagdvorstand

Jagdgenossenschaft Lausnitz

Versammlung mit anschließendem Jagdessen

Die Jagdgenossenschaft Lausnitz lädt am

Freitag, dem 23. Februar 2018, 18.30 Uhr

alle Jagdgenossen zur Versammlung in das Gemeindehaus in Lausnitz ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Finanzen
 - Rechenschaftsbericht
 - Bericht Revisionskommission
4. Entlastung des Vorstands
5. Bericht des Jagdpächters
6. Verschiedenes

Anschließend lädt die Jagdgenossenschaft Lausnitz die Jagdgenossen zum Jagdessen ein.

Wir bitten um Rückmeldung bis spätestens 16.02.2018 unter: 036481/53998, 036481/83205 oder 036481/22320.

Die Auszahlung der Jagdpacht erfolgt am 13.04.2018 im Gemeindehaus Lausnitz.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Der Jagdvorstand

Vereine und Verbände

Bambini-Training

Hat Ihr Kind (4 bis 6 Jahre) Lust an sportlicher Betätigung und am Fußballspielen, so soll es einfach beim neugeschaffenen Bambini Training des FSV Ortlal e. V. vorbeischaun.

Training ab 16.02.2018 immer Freitags ab 16:30 (1 Stunde)

Anmeldung/Informationen über Steffen Petzold unter der Rufnummer: 0162.2591045

... weil's Spaß macht!

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Langenorla gratuliert:

am 5. Februar	Herrn Horst Förster Kleindembach	zum 85. Geburtstag
am 7. Februar	Herrn Friedhelm Hoppe Langendembach	zum 66. Geburtstag
am 14. Februar	Herrn Harald Senf Kleindembach	zum 84. Geburtstag
am 14. Februar	Herrn Christian Möller Langendembach	zum 70. Geburtstag
am 16. Februar	Frau Christa Franke Kleindembach	zum 78. Geburtstag
am 20. Februar	Frau Christine Triemer Pöbneck	zum 70. Geburtstag
am 20. Februar	Frau Angela Bergner Langendembach	zum 63. Geburtstag
am 20. Februar	Herr Mathias Welper Langenorla	zum 64. Geburtstag
am 22. Februar	Herr Reinhold Paschka Langendembach	zum 79. Geburtstag



Kleintierzuchtverein T 97 Nimritz e. V.

Traditionelles Anbraten

Die Mitglieder des KLZV T 97 Nimritz e. V. organisieren wie in den letzten Jahren am Ostersonntag, dem 01.04.2018, das traditionelle „Anbraten“ für Jedermann. In diesem Jahr findet dies wieder auf dem neugestalteten Festplatz und im neu sanierten Vereinsraum statt. Den genauen Beginn und das Gesamtprogramm können Sie in der März-Ausgabe dieses Anzeigers lesen. Wir laden Sie schon jetzt dazu ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Vorstand

KC Schlossnarren Oppurg

Geburtstage im Februar

Wir gratulieren unseren aktiven Mitgliedern:

am 05. Februar:	Vincent Pauli
am 07. Februar:	Bernd Sykora Mara Wunderlich
am 10. Februar:	Vivien Voigt
am 15. Februar:	Hanna Petzold
am 17. Februar:	Heidi Neumann
am 18. Februar:	Florian Davideit

am 19. Februar: Vanessa Voigt
 am 20. Februar: Saskia Brossmann-Hetzer
 am 24. Februar: Vanessa Fischer
 am 26. Februar: Loni Pede
 am 27. Februar: Heidi Greiling

Wir wünschen Gesundheit, Glück und Lebensfreude, eine tierisch-geniale Karnevalssaison und auch weiterhin viel Spaß bei den Schlossnarren!

Wir befinden uns gerade mitten in unserer fantastischen 28. Saison. Unter unserem Motto „Karneval in Upplich's Hühnerstall - die 28. feiern wir mit tierischem Krawall“ haben wir tolle Veranstaltungen zum Kostümball in Langenorla und zum Kinderfasching erlebt.

Wer nicht dabei war, hat noch die Gelegenheit zum Seniorenfasching am 10.02.2018, zum Rosenmontagsball am 12.02.2018 und zum Galaabend am 17.02.2018 unser spannendes und abwechslungsreiches Programm zu sehen.

Wir freuen uns auf Euch.

Im kommenden Anzeiger werden wir dann ausführlich in Bild und Text über die Eindrücke der Saison berichten.

Schalmeienkapelle Oppurg e. V.

!!!Wir brauchen Eure Hilfe!!!

HELP WANTED



Die **Schalmeienkapelle Oppurg e.V.**, sucht ab dem Schuljahr 2018/2019 ganz dringend:

einen **Probenraum** für ca. 15 - 20 lautstarke Musiker und einen **Lagerraum**, trocken und frostfrei, für ca. 40 Instrumente, in allen Größen einer Schalmeienkapelle.

Da unser Verein eine überschaubare Größe hat, suchen wir auf diesem Weg eine sehr kostengünstige Möglichkeit zur Lagerung der Instrumente und des Archives, ebenso einen Probenraum, in welchem wir uns austoben können!

Also, wenn ihr jemanden kennt, der jemanden kennt...
 Na ihr wisst schon.

Ina Postier
Vorstandsvorsitzende
Schalmeienkapelle Oppurg e.V.

Zu erreichen über: ina-postier@gmx.de oder über Facebook

5. Adventstreffen in Weira

Das traditionelle Adventstreffen fand diesmal am 3. Adventswochenende, gemeinsam mit der Kirchgemeinde Weira statt. Viele fleißige Wichtel haben tatkräftig zu einem Gelingen des Festes beigetragen. Um 15.30 Uhr begann der Konzertchor Gera e.V. in der festlich geschmückten Kirche Weira mit seinem mehr als einstündigen Programm. Den interessierten Zuhörern wurden weihnachtliche Lieder aus aller Welt dargeboten. Nach dem gut besuchten und ansprechenden Konzert ging es weiter Richtung Feuerwehrhaus. In der liebevoll ausgestalteten Halle konnte man sich mit Rostbratwurst und Glühwein auf das bevorstehende Weihnachtsfest bei netten Gesprächen einstimmen. Die Kinder konnten an der Basteleckle kreativ tätig werden und sich an der Feuerschale ihr Knüppelbrot backen. In einer kleinen Weihnachtshütte wurden von Kindern selbst gebastelte Dekoartikel angeboten. Es war rundum ein gut besuchtes und gelungenes Fest, sogar - passend zum Anlass - mit ein paar kleinen Schneeflockchen.

Es gebührt allen fleißigen freiwilligen Helfern und Wichteln ein großer Dank. Ein ganz besonderes Dankeschön geht natürlich an die Gäste, die der Einladung gefolgt sind. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Treffen.

Die Weihnachtswichtel

Informationen aus der Umgebung

Schaugießen mit Kinderprogramm

Am Dienstag, dem 13.02.2018, um 10.45 Uhr lädt das Technische Schaudenkmal „Gießerei Heinrichshütte“ zum Schaugießen ein. Erleben Sie den schweren Alltag eines Gießers und seien Sie dabei, wenn das glühende Metall in die Gießform fließt. Einen besonderen Programm - Punkt bildet eine Einlage mit dem Titel: „**Zinn - Geheimnis und Abenteuer!**“

Silberweiß glänzend - erhitzt und geschmolzen liegt es im Tiegel. Das weiche Schwermetall lässt sich mit dem Fingernagel ritzen und erzählt von den Geheimnissen der alten Handwerksmeister. In der Heinrichshütte Wurzbach könnt ihr selbst zu kleinen „Zinngießern“ werden. Lasst eure eigene Zinnfigur entstehen und hört vom kleinen Zinnsoldaten und seiner abenteuerlichen Reise. Zum Abschluss erleben die Gäste noch Europas stärkste Dampfmaschine in Aktion und wie beeindruckend es ist, wenn sich der 15.000-PS-starke Koloss in Bewegung setzt.

Weitere Infos zur Gießerei Heinrichshütte:
www.heinrichshuette-wurzbach.de

NABU

Arbeitskreis „Teichgebiet Dreba-Plothen“ e.V.

Veranstaltungen

04.04.2018 „Der Star - Vogel des Jahres 2018“ - ein Porträt
 V. Vopel



Die Veranstaltungen finden von Januar bis April im Gemeindehaus Dreba jeweils am 1. Mittwoch des Monats, Beginn 19:00 Uhr, statt.

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Programmänderungen vorbehalten.

Weitere Informationen unter: www.nabu-dreba.de

Arbeitsplan - Arbeitseinsätze 2018 des NABU AK „Teichgebiet Dreba-Plothen“ e.V.

Wintermonate 2018	Mahd Rohrkolben Starenteich
-witterungsabhängig	Pflegearbeiten TGA 4 und 5
April	Reusenreparatur und Aufstellung
Mai/Juni	Teichdamm Schwemnteich mähen und beräumen
Juli	Teichdamm Starenteich mähen und beräumen
	Herzogsteiche, Hechtteich dto.
Juni/Juli	Brunnenwiese Pöbneck mähen und beräumen
August	Brunnenwiese 2. Mahd zum Schutz der Herbstzeitlose
Oktober	Teichdamm Lehmlöcherteich mähen und beräumen
	Saisonende Reusen

Weitere Arbeitseinsätze und Pflegemaßnahmen werden operativ anberaumt.

Auskünfte unter: www.nabu-dreba.de

Gäste, Helfer, Mitstreiter und Sympathisanten sind herzlich willkommen. Auskünfte erhalten Sie von Bundesfreund Manfred Petzold unter Tel.: 03663 4004001

Konzert mit Rudy Giovannini



Nach dem großen Erfolg des ersten Konzertes mit Rudy Giovannini im neuen Schützenhaus warten viele Giovannini-Fans und Freunde seiner Musik längst auf das nächste Konzert mit diesem begnadeten Künstler. Es wird am 27. April 2018, um 17.00 Uhr wieder in dem schönen Festsaal stattfinden und ab sofort sind die Karten im Vorverkauf erhältlich.

Schnell sein lohnt sich. Denn die Karten ermöglichen den Zutritt zu dem

Konzert „Balsam für die Seele“, in dem besonderen Ambiente des barocken Festsaaes im Pöbnecker Schützenhaus. Damit sind die Karten auch ein schönes Geschenk zum Osterfest, aber auch zu anderen Anlässen.

Kartenpreis 25,50 €/ Person im Vorverkauf - auch als Geschenkidee!

Kartenvorverkauf:

- Stadtinformation, Klosterplatz 2-4-6, 07381 Pöbneck
Tel. 03647 412295
- Buchhandlung Müller, Krautgasse 8, 07381 Pöbneck
Tel. 03647 412379
- Marianne Krause
Tel. 03647 414834